

# Betonanlage eröffnet

Die Kieswerk Oldis AG in Haldenstein ist jetzt noch effizienter und flexibler

**mc.- Das Kieswerk Oldis in Haldenstein bricht in ein neues Zeitalter auf. Mit einer neuen Betonanlage und einem neuen Dispositions- und Betriebsgebäude rüstet sich Oldis für die Zukunft.**

Innert eines Jahres sind eine neue Betonanlage mit Kiessilo, Förderbandbrücke und Dumperanlage, eine neue Werkstatt sowie ein Dispositions- und Betriebsgebäude mit Personal-, Sitzungs- und Schulungsräumen entstanden. Rund acht Millionen

Franken hat sich das Unternehmen, das 2013 das Biotop bei der Schiessanlage am Rossboden gebaut hat, den Neubau kosten lassen.

## Kein Provisorium mehr

Die provisorischen Infrastrukturen auf dem Gelände seien damit endgültig durch dauerhafte und moderne Bauten ersetzt worden, meinte Verwaltungsratspräsident Carlo Portner erfreut. Neben der Betonanlage und dem Dispositionsgebäude hat das Unternehmen laut Ge-

schäftsführer Peter Cadalbert auch die Wasserversorgung erneuert. Installiert wurden drei Grundwasserpumpen sowie eine Schlammwasseraufbereitung mit Kammerfilterpresse und Einhausung. Insgesamt sind 20 Kilometer Elektrokabel installiert worden. Das Gewicht der Anlage beträgt knapp 636 Tonnen.

Am Mittwoch haben die offiziellen Eröffnungsfeierlichkeiten stattgefunden. Neben Regierungspräsidentin Barbara Janom Steiner war auch Stadtrat Tom Leibundgut mit von Partie.



Geschäftsführer Peter Cadalbert und Verwaltungsratspräsident Carlo Portner (von links) wollen nächstes Jahr mit der Haldensteiner Bevölkerung den Neubau im Oldis-Kieswerk feiern.

Foto mc

## Kino unter freiem Himmel

**ab.- Das Open-Air-Kino am Theaterweg beginnt am Donnerstag, 22. Juni, und dauert bis zum 12. August. Die Vorstellungen finden jeweils donnerstags, freitags und samstags statt.**

Das Programm startet mit der Feel-Good-Komödie «Mein Blind Date mit dem Leben». Ein Abiturient heuert trotz einer Sehhinderung im 5-Stern-Hotel an.

«Dunkirk» ist ein historischer Action-Film. Während der Schlacht von Dünkirchen waren das Gros des britischen Expeditionskorps und Teile der französischen Armee von deutschen Truppen eingeschlossen. «Dunkirk» wird als heisser Kandidat für einen Oscar 2018 in den Kategorien Bester Film und Regie gehandelt. Das Open-Air-Kino zeigt den Kriegsfilm am 27. Juli.

## Churer Beteiligung

Der Churer Hercli Bundi hat mit der Vinca Film GmbH «Calabria», ein Roadmovie der speziellen Art produziert. Der Film führt nach Süditalien, um einen Verstorbenen in seiner Heimat zu beerdigen. Der Film ist ein Appell, das Leben zu geniessen. Bundi und die Cutterin von «Calabria», Anja Bombelli, werden am 28. Juli persönlich anwesend sein.

Dem Familienkino werden mehrere Abende gewidmet. Am 7. Juli «Ich einfach unverbessertlich 3», am 14. Juli «The Boss Baby» und am 5. August das Disney-Erfolgsmusical «Die Schöne und das Biest».

## Leckerbissen und Ende

Ein Höhepunkt findet mit der Vorpremiere des neuen Schweizer Films «Der Flitzer» von Peter Luisi mit Beat Schlatter am 11. August statt. Schlatter wird den Film persönlich vorstellen.

Abgeschlossen wird das diesjährige Open-Air-Kino mit «La La Land». Der Film erhielt 2017 vierzehn Nominierungen für den Oscar. Ein Filmmusical, das man laut einer Mitteilung nicht verpassen darf.

**Mehr Infos: [www.kinochur.ch/events/openair](http://www.kinochur.ch/events/openair)**

## Fortsetzung von Front

Warum bietet sich Chur als Austragungsort an? «Chur ist das Tor zu den Alpen und eignet sich als historischer Durchgangsort für den Kulturaustausch», sagt Initiantin Alexandra Furler-See-fisch.

Die Alpensagen- und Märchentage Chur bieten einem breiten Publikum ein in jeder Beziehung unterhaltsames Programm. Insgesamt sind 24 Shows an elf Orten geplant. Inszenierte Lesungen, spannende Vorträge, Konzerte, geführte Sagenwande-

rungen in und um Chur, Märchen für Familien, Kunstworkshops für Kinder und hochkarätige Podiumsgespräche.

Der Auftakt zu diesem Reigen an hochstehender Veranstaltung macht die Eröffnungsgala im Stadttheater Chur, die mit einer sehr aufwendig inszenierten Show einen faszinierenden Blick in die magische Alpenwelt voller Erzählungen und alter Wege wirft.

Ein hochkarätiges mehrsprachiges Line-Up verspricht Unterhaltung vom Feinsten. Mit dabei sind unter anderem: Fränzli da

Tschlin, René Schnoz, Corin Curschellas, Linard Bardill, Christine Lauterburg, Flurin Caviezel und viele andere mehr. Neben anderem werden zwei Wanderungen rund um Chur organisiert.

Ziel der Organisatoren ist es, die Alpensagen- und Märchentage zu einem jährlich wiederkehrenden Ereignis werden zu lassen. «In der Regel braucht es drei Jahre, bis sich ein solcher Event etabliert hat», sagt Furler-See-fisch.

**Programm und Infos: [www.alpensagenmaerchentage.ch](http://www.alpensagenmaerchentage.ch)**